

## 8 Mio. EUR Förderung für Flächenrecycling Einreicheterminen: Mai und Oktober 2023

© Umweltbundesamt/Prokop

Die Wiedernutzung ungenutzter Flächen und Objekte ist ein zentrales Instrument zur Reduktion des Bodenverbrauchs in Österreich. Wie aber können **Gemeinden, Privatpersonen und Unternehmen** ganz konkret **beim Flächenrecycling unterstützt** werden?

Bis 2025 stehen dafür **insgesamt 8 Mio. EUR** zur Verfügung. Gefördert wird die **Wiederbelebung leerstehender Objekte und untergenutzter Flächen im Ortsgebiet**, um weiteren Bodenverbrauch an den Ortsrändern zu verhindern.

### Für wen?

- Gemeinde oder Gemeindeverband
- Grundeigentümer: innen
- Natürliche oder juristische Personen

### Wofür?

Entwicklung und Nutzung von derzeit nicht mehr oder nicht entsprechend dem Standortpotenzial genutzten **Flächen und Objekten im Ortsgebiet** zur Vermeidung von weiterem Flächenverbrauch am Ortsrand.

### Gefördert werden:

- **Entwicklungskonzepte** für künftige Nutzung,
- **Untersuchungen** von Untergrund und Bausubstanz sowie
- **Vorplanung** eines standortbedingten Mehraufwandes.

### Wie viel?

**50 – 75%** der förderfähigen Kosten,  
**max. 60.000 EUR** Förderung

### Ihr Ansprechpartner:

**Kommunalkredit Public Consulting**  
DI Moritz Ortmann  
01/31631-430  
flaechenrecycling@kommunalkredit.at

### Hier erfahren Sie mehr:





© Umweltbundesamt/Prokop

## Geförderte Projekte

Bereits im ersten Jahr wurden **vielfältige Projekte** gefördert, etwa die **ehemalige Getreidemühle Langer in Obergrafendorf** (links, NÖ) und das **ehemalige Sägewerk in Gafelnz** (rechts, OÖ). Beide Standorte zeigen mit ihrer Wiedernutzung hohes Potenzial für die **örtliche Innenentwicklung** und **Belebung des ländlichen Raumes**.



© BMK/Wernig



© Gebeshuber Beteiligungs GmbH